

Umsetzung des Kerncurriculums im Schulbuch politik.21 – Nordrhein-Westfalen

Band 2 (Jahrgangsstufe 7/8)

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen des Kerncurriculums	Umsetzung in politik.21 NRW: Schwerpunktkapitel (Seiten)
<p>Inhaltsfeld 5:</p> <p>Die Rolle der Medien in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</p> <p>Medien als Informations- und Kommunikationsmittel; Politische und soziale Auswirkungen digitaler und nicht-digitaler Medien (u. a. globale Vernetzung und die Rolle der Medien)</p>	<p>Kapitel 2:</p> <p>Leben in der Medienwelt</p>
<p>Sachkompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...</p>	
<p>- stellen die Eigenschaften und Aufgaben von Medien und die Interessen der Medienproduzenten dar,</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verändert das Internet die Kommunikation? (S. 58-60) - Wie beeinflussen Informationen unseren Alltag? (S. 68-70) - Welche Meldung wird zur Nachricht (S. 71/72) - Das Fernsehen – wie gut werden wir informiert? (S. 73-77) - Die Bedeutung der Pressefreiheit für die Demokratie (S. 78/79)
<p>- benennen gesellschaftliche, politische und ökonomische Chancen und Risiken, die sich durch die Medien (u.a. Kommunikationsplattformen und digitale Netzwerke) ergeben – auch unter globaler Perspektive,</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Computerspiele – eine schöne Freizeitbeschäftigung (S. 54-56) - Verändert das Internet die Kommunikation? (S. 58-60) - Mobbing im Internet (S. 64/65)

	<ul style="list-style-type: none"> - Wie beeinflussen Informationen unseren Alltag? (S. 68-70) - Die Bedeutung der Pressefreiheit für die Demokratie (S. 78/79) - Zwischen Objektivität und Manipulation (S. 82/83)
- erläutern die Bedeutung des Datenschutzes für Individuum und Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Grundrechte in Gefahr? (S. 36/37) - Datenschutz im Internet (S. 61-63)
Urteilskompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...	
- überprüfen und bewerten Quellen, kriterienorientiert hinsichtlich ihres Informations- und Wahrheitsgehalts,	<ul style="list-style-type: none"> - Methode: Informationen im Internet finden (S. 57) - Das Fernsehen – wie gut werden wir informiert? (S. 73-77) - Zwischen Objektivität und Manipulation (S. 82/83)
- beurteilen die Eignung unterschiedlicher Medien vor dem Hintergrund der jeweiligen Zielsetzungen,	<ul style="list-style-type: none"> - Verändert das Internet die Kommunikation? (S. 58-60) - Welche Meldung wird zur Nachricht (S. 71/72)
- bewerten Chancen und Risiken unterschiedlicher Mediennutzung für den Einzelnen (u.a. Informationsbeschaffung, Sicherung der Privatsphäre, Datenschutz, Suchtproblematik)	<ul style="list-style-type: none"> - Computerspiele – eine schöne Freizeitbeschäftigung (S. 54-56) - Datenschutz im Internet (S. 61-63) - Mobbing im Internet (S. 64/65)
Inhaltsfeld 6: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie Demokratische Institutionen in der Bundesrepublik – Prinzipien, Formen und Zusammenwirken; Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland; Grundlagen des Rechtsstaats <i>Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten, u.a. durch Extremismus und Fremdenfeindlichkeit --> vgl. v.a. Band 9/10</i>	Kapitel 1: Unsere Demokratie – Grundlagen und Mitwirkungsmöglichkeiten

Sachkompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...	
- erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen sowie politischen und administrativen Institutionen im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> - Wählen – warum eigentlich? (S. 20/21) - Wahlrecht ab 16? (S. 22-25) - Warum gibt es Bundesländer? (S. 26/27) - Unser Bundesland Nordrhein-Westfalen (S. 28-30)
- stellen verschiedene Formen demokratischer Teilhabe dar und unterscheiden Möglichkeiten der aktiven und passiven Mitwirkung in einer pluralen Gesellschaft,	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendliche und Politik (S. 14/15) - Was ist politische Beteiligung? (S. 16-19) - Wählen – warum eigentlich? (S. 20/21) - Wahlrecht ab 16? (S. 22/23)
- erklären die rechtsstaatlichen Prinzipien des Grundgesetzes (u.a. Gewaltenteilung, Bürgerrechte) sowie die Rolle des Rechts als gesellschaftliches Ordnungsinstrument	<ul style="list-style-type: none"> - Wie funktioniert die Gewaltenteilung? (S. 12/13) - Wozu brauchen wir Recht und Gesetz? (S. 34/35) - Grundrechte in Gefahr? (S. 36/37) - Das Jugendschutzgesetz – ein besonderer Rechtsrahmen für Jugendliche? (S. 38/39) - Verantwortung tragen! Schadenshaftung und Strafe für Jugendliche? (S. 40/41) - Welche Ursachen hat Jugendkriminalität? (S. 42/43) - Jugendliche vor Gericht (S. 44-46) - Welche Strafe ist angemessen? (S. 48/49)
Urteilskompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...	
- bewerten die Bedeutung der Demokratie für ein Leben in Freiheit und Menschenwürde,	<ul style="list-style-type: none"> - Nach welchen Prinzipien ist Deutschland organisiert? (S. 8/9)

	- Welche Formen der Demokratie gibt es? (S. 10/11)
- erörtern anhand konkreter Beispiele demokratische Elemente und beurteilen die Umsetzung demokratischer Grundsätze,	- Welche Formen der Demokratie gibt es? (S. 10/11) - Unser Bundesland Nordrhein-Westfalen (S. 28-30) - Die Bedeutung der Pressefreiheit für die Demokratie (S. 78/79)
- bewerten unterschiedliche Möglichkeiten demokratischer Einflussnahme,	- Was ist politische Beteiligung? (S. 16-19)
- beurteilen die Bedeutung einzelner Elemente der Rechtsstaatlichkeit (u.a. Grundrechte).	- Grundrechte in Gefahr? (S. 36/37)
Inhaltsfeld 7: Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens Kaufverhalten, Verbraucherschutz, Rechte und Pflichten der Käufer; Umgang mit Geld und Krediten (Anspruchs- und Konsumverhalten sowie Chancen und Risiken unterschiedlicher Kreditformen) Wirtschaftliches und unternehmerisches Handeln (Koordination von Angebot und Nachfrage am Markt, Funktionen des Marktpreises, Marktsituationen und -prozesse, Produktionsfaktoren); <i>Soziale Marktwirtschaft und ihre Herausforderungen durch die Globalisierung - -> vgl. Band 9/10</i>	Kapitel 4: Jugendliche im Wirtschaftsgeschehen Kapitel 5: Wirtschaft und Arbeitswelt im Wandel
Sachkompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...	
- ordnen Marktsituationen und -prozesse (u.a. Preisbildung) sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen in den Wirtschaftskreislauf ein,	- Wo sich Anbieter und Nachfrager treffen (S. 150-153) - Welche Rolle spielt das Geld in der Wirtschaft (S. 154-155) - Wie kann man die komplizierte Wirtschaft übersichtlich gestalten? (S. 156-159) - Was braucht man zum Produzieren (S. 188/189) - Welches Hauptziel hat ein Unternehmen? (S. 190/191) - Wie arbeitet ein Betrieb (S. 192-195)
- beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns im	- Was soll ich kaufen? (S. 126)

Bereich des Verbraucherschutzes und analysieren ausgewählte Verkäufer- und Käuferstrategien,	<ul style="list-style-type: none"> - Wie wichtig ist die Marke? (S. 130/131) - Wie funktioniert die Werbung? (S. 134/135) - Wie schützt das Recht den Konsumenten beim Kauf? (S. 138-140) - Können Jugendliche Kaufverträge abschließen? (S. 141-143) - Wie kann sich der Verbraucher informieren? (S. 144/145) - Betrüger im Internet – wie kann man sich schützen? (S. 146/147)
- identifizieren Gefahrenquellen für eine Ver- und Überschuldung und vergleichen unterschiedliche Kreditformen hinsichtlich vorher festgelegter Kriterien,	- Kostenfalle Handy? Die Gefahr der Verschuldung (S. 128/129)
Urteilskompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...	
- beurteilen exemplarisch Verhaltensweisen der am Wirtschaftsprozess Beteiligten in unterschiedlichen Marktformen (u.a. Monopol, Polypol),	- Wo sich Anbieter und Nachfrager treffen (S. 150-153)
- beurteilen Marktprozesse hinsichtlich der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen (u.a. Verbraucherschutz, Rechte und Pflichten der Käufer, Verbot der Kinderarbeit) sowie der Umsetzung des Leitbildes der Nachhaltigkeit,	- Können Jugendliche Kaufverträge abschließen? (S. 141-143)
- bewerten Chancen und Risiken unterschiedlicher Kreditformen,	
- bewerten die globale Bedeutung individueller und gemeinschaftlicher ökonomischer Entscheidungen hinsichtlich ihrer Folgen.	- Nachhaltiger Konsum – wie teuer ist billig? (S. 132/133)
Inhaltsfeld 8: Ökologische Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	vgl. Band 9/10
Inhaltsfeld 9: Einkommen, Verteilung und soziale Sicherung	vgl. Band 9/10

<p>Inhaltsfeld 10:</p> <p>Beruf und Arbeitswelt</p> <p>Potentialermittlung hinsichtlich der eigenen Interessen und Fähigkeiten; Vorbereitung auf Praktikum, Ausbildung bzw. Fortsetzung der schulischen Qualifizierung sowie Ausübung eines Berufes in Selbstständiger und abhängiger Beschäftigung; Zukunft der Arbeit und Berufstätigkeit in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistung- und Informationsgesellschaft</p> <p><i>Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung --> vgl. Band 9/10</i></p>	<p>Kapitel 5:</p> <p>Wirtschaft und Arbeitswelt im Wandel</p>
<p>Sachkompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...</p>	
<p>- benennen eigene Interessen und Fähigkeiten als Grundlage für die persönliche Praktikums- und Berufswahl und reflektieren diese auch unter der der Geschlechterperspektive,</p>	<p>- Berufsorientierung – warum denn schon jetzt? (S. 164-166)</p> <p>- Welche Berufe können mich interessieren? (S. 167/168)</p>
<p>- analysieren Informationen über selbstständige und nicht-selbstständige Berufsbilder sowie gesetzliche Rahmenbedingungen mit Blick auf ihre persönlichen Vorstellungen,</p>	<p>- Wie viel Arbeit braucht der Mensch? (S. 170/171)</p> <p>- Wie wird man Unternehmer? (S. 186/187)</p> <p>- Welches Hauptziel hat ein Unternehmen? (S. 190/191)</p> <p>- Welche Rechtsform braucht ein Unternehmen? (S. 196/197)</p>
<p>- beschreiben gesamtwirtschaftliche Einflussgrößen, die die Arbeitswelt und damit die Berufstätigkeit bestimmen,</p>	<p>- Wie hat sich die Wirtschaft im Ruhrgebiet gewandelt? (S. 172/173)</p> <p>- Wie und wo wird in Zukunft gearbeitet? (S. 174-177)</p> <p>- Was bedeutet Arbeitslosigkeit? (S. 178-180)</p> <p>- Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland und Europa (S. 181-183)</p>
<p>Urteilskompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...</p>	
<p>- beurteilen die eigenen Interessen und Fähigkeiten im Hinblick auf die jeweiligen Berufsanforderungen und bereiten damit eine bewusste Entscheidung hinsichtlich der beruflichen Orientierung vor.</p>	<p>- Berufsorientierung – warum denn schon jetzt? (S. 164-166)</p>
<p>- bewerte beispielhaft technische, rechtliche, gesellschaftliche bzw. wirtschaftliche Bedingungen hinsichtlich der Möglichkeiten und Risiken im Berufs- und Arbeitsleben, um bewusste Entscheidungen herbeizuführen.</p>	<p>- Wie und wo wird in Zukunft gearbeitet? (S. 174-177)</p> <p>- Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland und Europa (S. 181-183)</p> <p>- Wie wird man Unternehmer? (S. 186/187)</p>

Inhaltsfeld 11: Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung	vgl. Band 9/10
Inhaltsfeld 12: Identität und Lebensgestaltung in der modernen und globalisierten Gesellschaft Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen; Ursachen und Folgen von Migration sowie Chancen und Herausforderungen beim Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen; Konflikte und deren Regulierung	Kapitel 3: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der Gesellschaft
Sachkompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...	
- beschreiben das Spannungsfeld zwischen Selbstverwirklichung und sozialen – u.a. geschlechtsspezifischen und kulturellen – Erwartungen und benennen denkbare Konflikte sowie Möglichkeiten der Konfliktlösung,	<ul style="list-style-type: none"> - Wer bin ich und was will ich? (S. 88/89) - Ich will ich sein (S. 90/91) - Welche Werte sind uns wichtig? (S. 92/93) - Welche Rolle spielen wir? (S. 94/95) - Leben in der Clique (S. 96/97) - Jugendkultur und Generationenkonflikt (S. 98/99) - Wandeln sich die Geschlechterrollen? (S. 100-103)
- analysieren Ursachen und Folgen von Migration und erläutern Chancen und Herausforderungen beim Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen,	<ul style="list-style-type: none"> - Warum verlassen Menschen ihre Heimat (S. 106/107) - Was bedeutet Integration? (S. 116-119)
- erklären Chancen für die Gesellschaft und das Individuum sowie Konflikte, die sich aus Differenzen verschiedener sozialer Gruppen sowie unterschiedlicher Wertorientierungen ergeben, und benennen mögliche Formen der Regulierung.	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendkultur und Generationenkonflikt (S. 98/99) - Deutschland ein Einwanderungsland? (S. 108-110) - Konflikt zwischen Kulturen – eine Diskussion über Toleranz und Grundgesetz (S. 111-115)
Urteilskompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...	

- erörtern kriterienorientiert die Hintergründe und Bedingungen verschiedener Verhaltensweisen und Einstellungen und formulieren begründet einen eigenen Standpunkt,	- Jugendkultur und Generationenkonflikt (S. 98/99) - Konflikt zwischen Kulturen – eine Diskussion über Toleranz und Grundgesetz (S. 111-115)
- beurteilen Möglichkeiten der Konfliktregulierung hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit.	- Konflikt zwischen Kulturen – eine Diskussion über Toleranz und Grundgesetz (S. 111-115) - Wie wird man Deutscher (S. 120/121)

Schwerpunkte der Methodenkompetenzen	
Die Schülerinnen und Schüler...	
... wählen eingeführte Fachbegriffe korrekt aus und setzen diese kontextbezogen und zweckbestimmt ein (MK 1),	z. B. - Unser Bundesland Nordrhein-Westfalen (S. 28-30) - Was wir können (S. 33) - Was wir können (S. 85)
... recherchieren intentional und reflektiert in verschiedenen – digitalen und analogen – Medien, indem sie die Informationsangebote gleichermaßen kritische wie begründet auswählen (MK 2),	z. B. - Methode: Ein Rollenspiel durchführen (S. 101) - Methode: Informationen im Internet finden (S. 57) - Methode: Webquest – angeleitet recherchieren und präsentieren (S. 127)
... analysieren und visualisieren Informationen für die weitere Auseinandersetzung mit ihnen (MK 3),	z. B. - Methode: Diagramme und Schaubilder analysieren (S. 15) - Methode: Eine Mindmap erstellen (S. 91)
... präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten – auch unter Zuhilfenahme digitaler Medien – strukturiert sowie zielgruppenorientiert (MK 4),	z. B. - Methode: Diagramme und Schaubilder analysieren (S. 15) - Unser Bundesland Nordrhein-Westfalen (S. 28-30)

	- Wie funktioniert die Werbung? (S. 134/135)
... planen, realisieren und evaluieren unterschiedliche fachbezogene Verfahren (u.a. Umfrage, Expertengespräch, Erkundung, Simulation, Modell- und Fallanalyse) (MK 5),	z. B. - Methode: Eine Befragung durchführen (S. 80/81) - Konflikt zwischen Kulturen – eine Diskussion über Toleranz und Grundgesetz (S. 111-115) - Wo sich Anbieter und Nachfrager treffen (S. 150-153)
... analysieren Konflikte und entwickeln Lösungsstrategien (MK 6).	z. B. - Welche Rolle spielen wir? (S. 94/95) - Jugendkultur und Generationenkonflikt (S. 98/99)
Schwerpunkte der Handlungskompetenzen	
Die Schülerinnen und Schüler...	
... präsentieren im unterrichtlichen oder außerunterrichtlichen Rahmen (Medien-) Produkte (u.a. computergestützte Präsentation) zu gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Sachverhalten und Problemlagen (HK 1)	z. B. - Was wir können (S. 67) - Das Fernsehen – wie gut werden wir informiert? (S. 73-77) - Betrüger im Internet – wie kann man sich schützen? (S. 146/147)
... vertreten die eigenen Positionen – auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen – in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Argumentation mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf (HK 2)	z. B. - Wahlrecht ab 16? (S. 22-25) - Was wir können (S. 123)
... nehmen Positionen ein, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren, und bilden diese – auch probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK 3)	z. B. - Methode: Eine Pro-Kontra-Debatte führen (S. 11) - Wählen – warum eigentlich? (S. 20/21) - Methode: Eine Fishbowl-Diskussion führen: das Wahlrecht ab 16 (S. 24/25)

	<p>- Methode: Eine Amerikanische Debatte führen (S. 49)</p> <p>- Methode: Ein Rollenspiel durchführen (S. 101)</p>
... simulieren didaktisch oder persönlich relevante Konflikte und entwickeln gemeinsam Lösungswege (HK 4),	<p>z. B.</p> <p>- Deutschland ein Einwanderungsland? (S. 108-110)</p>
... nehmen ihre Interessen im Rahmen der Gestaltung sowie der aktiven oder passiven Beteiligung an demokratischen Entscheidungsprozessen innerhalb und außerhalb der Schule reflektiert wahr (HK 5),	<p>z. B.</p> <p>- Was ist politische Beteiligung? (S. 16-19)</p>
... entwickeln Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung und setzen ggf. einzelne Elemente hiervon um (HK 6),	<i>vgl. Band 9/10</i>
... planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt im schulischen oder außerschulischen Rahmen und werten dieses auch aus (HK 7)	<p>z. B.</p> <p>-Gerichtsbesuch (S. 47)</p> <p>- Erzählcafé (S. 107)</p>
... bereiten reflektiert Entscheidungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl vor und leiten diese ein (HK 8).	<i>vgl. Band 9/10</i>